

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sachkunde

Titel: Weißt du, wer zu Weihnachten kommt? (3./4. Klasse) (27 S.)

ProduktHinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Grundschulprogramm „Kreative Ideenbörse“ des OLZOG Verlags. Den Verweis auf die Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 10 Jahren entwickelt der OLZOG Verlag zusammen mit erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien.

▶ Die Print-Ausgaben der „Kreativen Ideenbörse Grundschule“ können Sie auch bequem und regelmäßig per Post im [Jahresabo](#) beziehen.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

▶ Die Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, in Klassensatzstärke für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@olzog.de

📮 Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg

☎ Tel.: 0 81 91/97 000 220 | 📠 Fax: 0 81 91/97 000 198

www.olzog.de | www.edidact.de

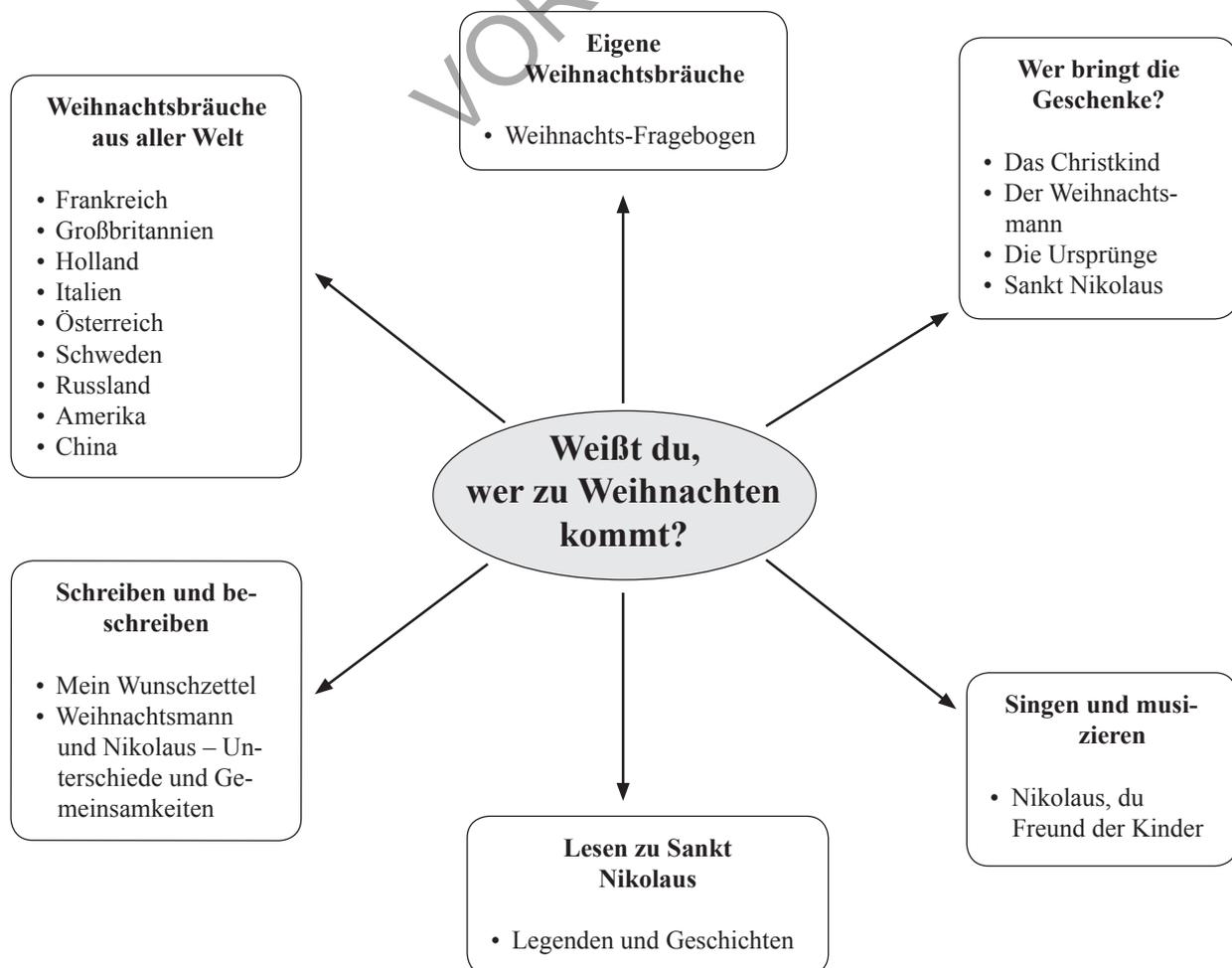
Weißt du, wer zu Weihnachten kommt?

Susanne Fraunholz

Lernziele:

Die Schüler sollen

- sich über ihnen bekannte und vertraute Weihnachtsbräuche austauschen,
- die Ursprünge mancher Weihnachtsbräuche kennenlernen,
- Informationen über Weihnachtsbräuche in anderen Ländern sammeln,
- über einige Weihnachtsbräuche kritisch reflektieren.



Weißt du, wer zu Weihnachten kommt?

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Die Lehrkraft bringt der Klasse verschiedene weihnachtliche Schokoladenhohlkörper mit. Dabei kommt es darauf an, dass diese möglichst unterschiedlich sind. Beispiele: Ein ganz normaler Weihnachtsmann, ein Bischof Nikolaus, ein Rentier, eine Weihnachtsfrau, ...</p> <p>Die Lehrkraft leitet im Klassengespräch dazu über, dass die Schokoladenfiguren für bestimmte Persönlichkeiten stehen.</p> <p>Die Lehrkraft weist nun darauf hin, dass die Klasse sich in den folgenden Stunden mit dem Weihnachtsfest befassen wird. Im Mittelpunkt sollen dabei folgende Fragen stehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wer kommt eigentlich zu Weihnachten? • Wer bringt wann die Geschenke? <p>Damit sich jedes Kind in Ruhe äußern kann, verteilt die Lehrkraft nun einen Fragebogen, auf dem die Schüler einige der ihnen vertrauten Weihnachtsbräuche aufschreiben können.</p>	<p>Die Schüler betrachten die Schokofiguren und äußern sich frei dazu. Schon bald sollten im Klassengespräch Unterschiede und Gemeinsamkeiten herausgearbeitet werden. Auch Vorlieben und Meinungen der Schüler sollten hier zur Sprache kommen dürfen.</p> <p>Schnell kommen die Kinder darauf zu sprechen, dass diese Persönlichkeiten etwas mit dem Weihnachtsfest zu tun haben. Schon an dieser Stelle dürfen eigene Weihnachtsgewohnheiten mit zur Sprache kommen.</p> <p>Die Schüler können bereits an dieser Stelle erzählen, auf wen sie sich in der Weihnachtszeit besonders freuen.</p> <p>Die Schüler bearbeiten den Fragebogen in Einzelarbeit. Dabei sind alle Angaben freiwillig. Wer möchte, darf seinen Fragebogen später der Klasse vorstellen. → Weihnachts-Fragebogen M1 ③ ④</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Die aus den Fragebögen vorgestellten Antworten können nun in der Klasse besprochen werden. Dabei spielt der Respekt vor den verschiedenen Bräuchen eine zentrale Rolle. Zunächst geht es vor allem darum, wer der Legende nach an Weihnachten die Geschenke bringt. Der eher „weltliche“ Aspekt dieses Festes steht also vorerst im Vordergrund.</p> <p>Die Lehrkraft kann die zumeist genannten Figuren an die Tafel schreiben. Im Gespräch werden dann wichtige Merkmale dieser Persönlichkeiten gesammelt und fixiert.</p> <p>Nach diesem Informationsaustausch innerhalb der Klasse kündigt die Lehrkraft an, dass die Kinder nun die Möglichkeit erhalten, sich mit einigen üblichen Weihnachtsbräuchen näher zu befassen. Sie schreibt dazu einige Fragen an die Tafel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Woher kommt eigentlich der Weihnachtsmann? • Gibt es das Christkind wirklich? • Sind die beiden eigentlich verwandt miteinander? <p>Die Lehrkraft teilt der Klasse Arbeitsblätter aus, anhand derer die Kinder Näheres über Christkind und Weihnachtsmann erfahren können.</p> <p>Die Bearbeitung sollte zumindest teilweise auch als Hausaufgabe gestellt werden.</p>	<p>Die wahrscheinlich zumeist genannten Figuren in diesem Zusammenhang werden sein: der Weihnachtsmann und das Christkind.</p> <p>Dabei ist wichtig, dass die Kinder auch ausdrücken können, wie sie sich den Weihnachtsmann oder das Christkind vorstellen, was sie damit verbinden. Deutlich vielfältiger dürfte die Auswertung der Fragebögen werden, sobald auch ausländische Kinder in der Klasse sind. Interessant ist auch, wie etwa muslimische Kinder dieses Fest und den damit verbundenen unausweichlichen Rummel erleben, inwieweit dieses Fest in ihrer Familie Bedeutung hat oder nicht.</p> <p>Die Kinder äußern sich spontan zu den Fragen. Erste Vermutungen und Antworten werden gesammelt.</p> <p>Die Klasse wird in zwei Gruppen geteilt, die sich in Partnerarbeit jeweils mit einem der Arbeitsbögen befassen sollen. → Arbeitsblatt Christkind M2a und b ③ ④ → Arbeitsblatt Weihnachtsmann M3a und b ③ ④</p>

<p>Zusammenschau: Im Anschluss an die Bearbeitung der Arbeitsblätter werden die Ergebnisse vorgestellt.</p> <p>Vertiefung: In einem weiteren Schritt kann die Klasse nun den Ursprüngen von Weihnachtsmann und Christkind näher auf den Grund gehen. Die Lehrkraft gibt den Schülern dazu Arbeitsbögen an die Hand, für deren Bearbeitung die Kinder sich selbst informieren müssen.</p> <p>Zusammenschau: Im Anschluss an die Bearbeitung der Arbeitsbögen stellen die Schüler ihre Ergebnisse vor.</p> <p>Sicherung: Die gewonnenen Erkenntnisse können nun in einem Heft-eintrag oder in einem Lückentext festgehalten werden.</p> <p>Weiterführung: Weiterführend kann die Klasse sich nun mit einigen Weihnachtsbräuchen unserer Nachbarländer befassen. Dabei ist es besonders günstig, wenn ausländische Kinder aus der Klasse die Möglichkeit erhalten, von ihren Erlebnissen zu erzählen.</p> <p>Im Anschluss an diese Gruppenarbeit stellen die Kinder die Weihnachtsbräuche der verschiedenen Länder der Klasse vor.</p>	<p>Die Schüler tragen der Klasse vor, was sie erarbeitet haben. Dabei dürfen die Kinder auch Fragen an die jeweils andere „Expertengruppe“ stellen.</p> <p>Im Klassengespräch stellen die Kinder Vermutungen an und bringen dabei sowohl ihr Vorwissen als auch die aus der vorhergehenden Erarbeitung gewonnenen Informationen mit ein. Die Klasse sollte hierfür wieder in zwei Gruppen geteilt werden, die sich jeweils mit einem Thema befassen. Es ist vielleicht sogar sinnvoll, die vorherige Einteilung beizubehalten. → Arbeitsbogen zur Weihnachtsgeschichte M4 ③ ④ → Arbeitsbogen zu Sankt Nikolaus M5 ③ ④</p> <p>Die Schüler tragen ihre Ergebnisse vor und tauschen ihr Wissen dazu aus.</p> <p>Gemeinsam wird der Hefteintrag bzw. der Lückentext erarbeitet. → Lückentextvorlage M6 ③ ④</p> <p>Die Kinder können sich nun in kleinen Gruppen zusammenfinden, die sich jeweils mit einem Land und dessen Weihnachtsbrauch befassen. Die bereitgestellten Materialien können jederzeit ersetzt oder ergänzt werden. Weihnachtsbräuche in ... → Frankreich M7 ③ ④ → Großbritannien M8 ③ ④ → Holland M9 ③ ④ → Italien M10 ③ ④ → Österreich M11 ③ ④ → Schweden M12 ③ ④ → Russland M13 ③ ④ → Amerika M14 ③ ④ → China M15 ③ ④</p> <p>Auf M14 soll auch herausgearbeitet werden, dass sich die Bräuche in den USA und Großbritannien sehr ähneln. Wenn genug Zeit bleibt, können die Schüler ein Plakat mit ihren Arbeitsergebnissen zusammenstellen.</p>
<p>III. Fächerverbindende Umsetzung</p> <p> Mein Wunschzettel</p> <p>Nikolaus oder Weihnachtsmann?</p>	<p>Die Schüler schreiben ihren Wunschzettel an ... → Schreibvorlage M16 ② ③ ④</p> <p>Die Kinder betrachten die Nikolausfiguren auf dem Arbeitsblatt und beschreiben sie. Unterschiede und Gemeinsamkeiten sollten herausgearbeitet werden. → Arbeitsblatt M17a und b ③ ④</p>

Weißt du, wer zu Weihnachten kommt?

 <p>Legenden und Geschichten um den Heiligen Nikolaus</p>	<p>Die Schüler sammeln selbst Geschichten, die sie über den Bischof Nikolaus bereits kennen. Zusätzlich kann die Lehrkraft die Lesetexte anbieten. → Lesetexte M18a und b ③ ④</p>
 <p>Nikolaus, du Freund der Kinder</p>	<p>Die Kinder singen das Lied. Wenn die Zeit ausreicht, können sie sogar eine eigene Strophe dichten. → Liedvorlage M19 ③ ④</p>
 <p>Die Weihnachtsgeschichte</p>	<p>Die Klasse kann sich mit der Weihnachtsgeschichte befassen und sich so den ursprünglichen Sinn des Weihnachtsfestes bewusst machen.</p>

Tipp:



Für die Lehrkraft:

- Ingrid und Dieter Schubert: Nikolaus oder Weihnachtsmann, Verlag Sauerländer 1990
- Sieglinde Holl: Nikolaus und Weihnachtsmann im Material-Mix, 1997
- Jutta Makowsky: Nikolaus und Weihnachtsmann, Bayerland 2002
- Peter Wenzel: Geschichten vom Christkind und vom Weihnachtsmann, insel taschenbuch, 2003